



BURG BUFFAVENTO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Zypern](#) | [Kyrenia](#) | [Girne](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: aus Sammlung Mewes

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutende Kreuzfahrerburg mit byzantinischen Ursprüngen. Liegt auf einem ca. 900 m hohen steilen Berg über der Stadt am Meer.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 35°17'15" N, 33°24'34" E
Höhe: 884 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Unbedingt festes Schuhwerk und etwas zu trinken mitnehmen!



Anfahrt mit dem PKW

Von Kyrenia/Girne aus die Küstenstraße nach Osten in Richtung Kythrea benutzen. Nach ca 10 km biegt die Straße ins Pentadaktylosgebirge ab, um dieses zu überwinden. Auf der Passhöhe biegt eine kleine unscheinbare Straße rechts ab (an der Stelle, wo links eine kleine Raststätte ist. Dieser Straße bis zu einer Gabelung folgen. Dann rechts bis zum Parkplatz weiterfahren



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

kostenlos



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
Unterhalb der Burg



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

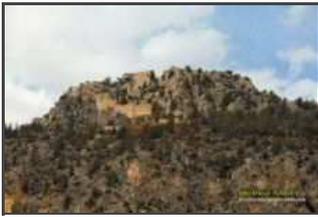


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Steiler Aufstieg mit unzähligen Stufen



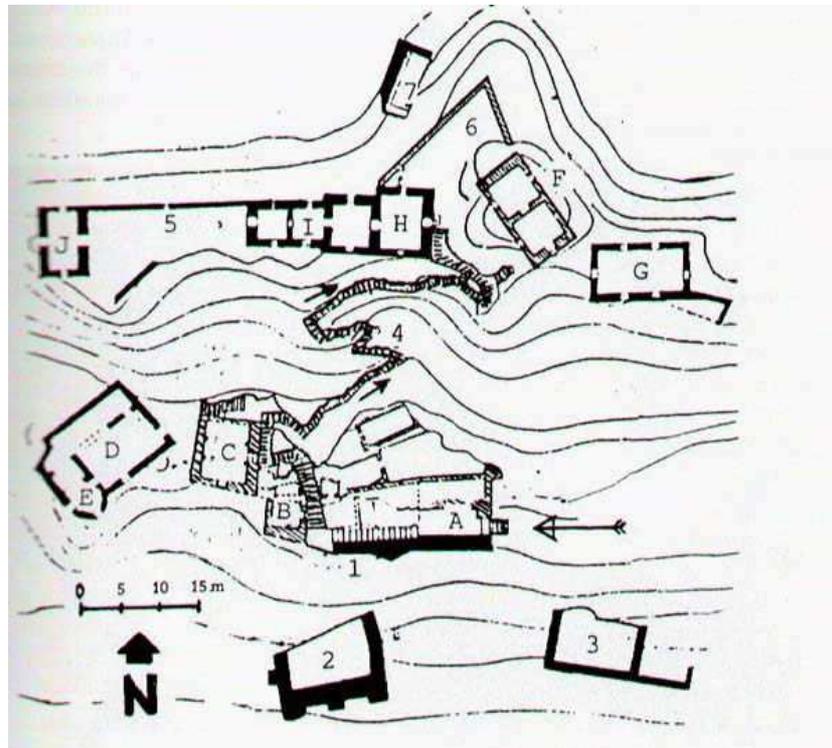
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Nein, da steile Wege und lange Treppen

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fiene, Eckart - St. Hilarion Buffavento Kantara. | Hannover, 1992

Historie

Die Burg hat ihre Ursprünge in einer byzantinischen Befestigungsanlage aus dem 10. Jh.

Ein einzelner freistehender Turm mit Pfeilschlitzen ist heute noch eindeutig der byzantinischen Zeit zuzuordnen. Nach dem Eintreffen Guidos de Lusignan auf Zypern 1191 begann er im Auftrag Richard Löwenherz' die Burg zu belagern. Wegen der geringen Loyalität der Besatzung zu Isaak Komemnos fiel sie ihm bald in die Hände. Sie wurde durch die Franken in ihrer Substanz erhalten.

Henri II. benutzte Buffavento als Gefängnis für seinen Bruder und einen Prinzen aus Galiläa aus der Familie d'Ibelin. Auch Peter I. kerkerte 1368 seinen Hofmarschall Jean de Visconte ein. 1385 waren die der Verschwörung gegen Jakob I. verdächtigen Brüder Perot und Wilmot de Montlif hier inhaftiert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fedden, Robin / Thomson, John - Kreuzfahrerburgen im Heiligen Land. | Wiesbaden, 1959

Fiene, Eckart - St. Hilarion Buffavento Kantara. | Hannover, 1992

Hechelhammer, Bodo - Kreuzzug und Herrschaft unter Friedrich II. | Ostfildern, 2004

Maier, Franz Georg - Cypern. Insel am Kreuzweg der Geschichte. | Stuttgart, 1964

Wiener, Wolfgang Müller - Burgen der Kreuzritter im Heiligen Land, auf Zypern und in der Ägäis. | München, Berlin, 1966

Molin, Kristian - Unknown Crusader Castles. | New York, London, 2001

Müller, Hans - Der Longebardenkrieg auf Cypern 1229-1233 mit besonderer Berücksichtigung der Gestes des Chiprois des Phelippe de Novaire. | Halle, 1890

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.05.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

